



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

169. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

170. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

171. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

172. Richtlinie des Rektorats zum Kostenersatz bei der Auftragsforschung und bei der Durchführung von Untersuchungen und Befundungen im Auftrag Dritter sowie bei der Forschungsförderung gemäß § 26 und § 27 UG - Änderung

173. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur Theoretische Chemie

174. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur Organische Technologie

175. Einsetzung einer Habilitationskommission - Projektass. (FWF) Dr. techn. Mahdi Pourfath

176. Einsetzung einer Habilitationskommission - Univ. Ass. Dipl.-Ing. Dr. techn. Katharina Schröder

177. Einsetzung einer Habilitationskommission - Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.techn. Astrid Mach-Aigner

178. Bestellung zum Institutsvorstand

179. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

179.1. Innovationspreis 2016 - Ausschreibung

180. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

180.1. Stellenausschreibungen an der Akademie der bildenden Künste

181. Hannspeter Winter - Preis 2015 - Ausschreibung

182. Ausschreibung der Stelle für eine/n Universitätsprofessor/in für Quantenmetrologie

183. Ausschreibung der Stelle für eine/n Universitätsprofessor/in für das Fachgebiet

184. Ausschreibung freier Stellen

184.1. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

184.2. Fakultät für Technische Chemie

184.3. Fakultät für Physik

184.4. Fakultät für Informatik

184.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

184.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung

184.7. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

184.8. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

169. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter <https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

170. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar: <https://tiss.tuwien.ac.at/research/projectannouncements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

171. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter <http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

172. Richtlinie des Rektorats zum Kostenersatz bei der Auftragsforschung und bei der Durchführung von Untersuchungen und Befundungen im Auftrag Dritter sowie bei der Forschungsförderung gemäß § 26 und § 27 UG - Änderung

Das Rektorat hat in den Sitzungen am 16. Juni und 7. Juli 2015 die Änderung der Richtlinie beschlossen. Sie finden diese im Anhang bzw. auf der Homepage der Universitätskanzlei unter http://www.tuwien.ac.at/dle/universitaetskanzlei/richtlinien_und_verordnungen/.

Für das Rektorat:
Die Rektorin:
Dr. S. Seidler

Anhänge:

[RLKostenersatz2627.pdf](#)

[Textgegenberstellung_RLKostenersatz2627.pdf](#)

173. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur Theoretische Chemie

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 22. Juni 2015 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Berufungskommission gem. § 98 Abs. 4 UG idGF - beschlossen.
Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 98 Abs. 3 UG idGF folgende Gutachterinnen bzw. Gutachter nominiert:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Josef REDINGER
E134 - Institut für Angewandte Physik
Associate Professor Dr. Claudine NOGUERA
Directrice de Recherche
Université Pierre et Marie Curie
Institut des Nanosciences de Paris
Prof. Gianfranco PACCHIONI
Università degli Studi Milano-Bicocca
Dipartimento di Scienza dei Materiali
Prof. David SINGH
Oakridge National Laboratory, USA
Prof. Stefan BLÜGEL
Forschungszentrum Jülich GmbH

Von den Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Berufungskommission entsendet:

UniversitätsprofessorInnen:

Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Jürgen FLEIG
E164 - Institut für Chemische Technologien und Analytik
O.Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Frank KUBEL
E164 - Institut für Chemische Technologien und Analytik
Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Karsten HELD

E138 - Institut für Festkörperphysik
Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Günther RUPPRECHTER
E165 - Institut für Materialchemie
Prof. *Dr. Dr.h.c.* Claudia DRAXL
Humboldt Universität zu Berlin

Universitätsdozenten/-innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter/-innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter BLAHA
E165 - Institut für Materialchemie
Senior Scientist Dipl.-Min. Dr.rer.nat. Klaudia HRADIL
Röntgenzentrum

Ersatzmitglieder:

Privatdoz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter WEINBERGER
E163 - Institut für Angewandte Synthesechemie
Univ.Ass. Dr. Noelia BARRABÉS RABANAL
E165 - Institut für Materialchemie

Studierende:

Mitglieder:

Sonja REITSCHMIDT
Daniel LAUBENSTEIN

Ersatzmitglieder

Stefan TJADEN

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.
Die konstituierende Sitzung fand am 7. Juli 2015 statt, zum Vorsitzenden wurde Herr Prof. Rupprechter gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

174. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur Organische Technologie

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 4. Mai 2015 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Berufungskommission gem. § 98 Abs. 4 UG idgF - beschlossen.
Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 98 Abs. 3 UG idgF folgende Gutachterinnen bzw. Gutachter nominiert:

Prof. Alexander BISMARCK
Uni Wien, Professur für Synthetische Materialchemie
Frau Prof. Majda ZIGON
Universität Ljubljana, Professur für Chemistry of Materials
Prof. Rolf MÜLHAUPT
Uni Freiburg, Professur für Makromolekulare Chemie, geschäftsführender Direktor des Freiburger
Materialforschungszentrum

Prof. Igor LACIK

Director of the Polymer Institute Slovak Academy of Sciences Bratislava

+ Leitung Department for Biomaterials Research, Habilitation in Makromolekularer Chemie

Prof. Christopher Barner-KOWOLLIK

Karlsruhe Institute of Technology, Institut für Technische Chemie und Polymerchemie, Professur für Polymerwissenschaft

Prof. Nikos HADJICHRISTIDIS

(King Abdullah University of Science and Technology, Leitung Polymer Synthesis Laboratory, Professor of Chemical Sciences)

Von den Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Berufungskommission entsendet:

UniversitätsprofessorInnen:

Univ.Prof. Mag.pharm. Dr.rer.nat. Günter ALLMAIER

E164 - Institut für Chemische Technologien und Analytik

Univ.Prof. Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Anton FRIEDL

E166 - Inst. f. Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Techn. Biowissenschaften

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Marko MIHOVILOVIC

E163 - Institut für Angewandte Synthesechemie

Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Günther RUPPRECHTER

E165 - Institut für Materialchemie

Univ.Prof. Mag. Dr.rer.nat. Helga LICHTENEGGER

Universität für Bodenkultur Wien

Institut für Physik und Materialwissenschaft

Universitätsdozenten/-innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Simone KNAUS

E163 - Institut für Angewandte Synthesechemie

Univ.Ass. Dipl.-Chem. Dipl.-Ing. Dr.rer.nat. Miriam Margarethe UNTERLASS, MSc

E165 - Institut für Materialchemie

Ersatzmitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Roland HAUBNER

E164 - Institut für Chemische Technologien und Analytik

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Herbert HUTTER

E164 - Institut für Chemische Technologien und Analytik

Studierende:

Mitglieder:

Bettina BAUMGARTNER

Maximilian BAUMGARTNER

Ersatzmitglieder:

Daniel LAUBENSTEIN

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

Die konstituierende Sitzung des Berufungsverfahrens Organische Technologie fand am 24.06.2015 statt, zum

Vorsitzenden wurde Herr Prof. Mihovilovic gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. Bertagnoli

175. Einsetzung einer Habilitationskommission - Projektass. (FWF) Dr. techn. Mahdi Pourfath

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 4. Mai 2015 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG beschlossen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 103 Abs. 6 UG folgende Gutachterinnen bzw. Gutachter nominiert:

Univ.Prof. Dr. rer. nat. Joachim KNOCH
RWTH Aachen
Institut für Halbleitertechnik (IHT)
Prof. Ph.D. Giuseppe IANNACCONE
Universita di Pisa
Prof. Ph.D. Gerhard KLIMECK
Purdue University, Birck Nanotechnology Center

Ersatzgutachter:

Prof. Ph.D. Massimo V. FISCHETTI
The University of Texas at Dallas
Prof. Ph.D. Roger LAKE
University of California
Department of Electrical and Computer Engineering

Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

UniversitätsprofessorInnen:

Mitglieder:

O.Univ.Prof. Dr.phil. Emmerich BERTAGNOLLI
E362 - Institut für Festkörperelektronik
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Norbert GÖRTZ
E389 - Institute of Telecommunications
O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c. Siegfried SELBERHERR
E360 - Institut für Mikroelektronik
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.sc.techn. Georg SCHITTER, Dipl.NDS ETHZ
E376 - Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik
Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Gottfried STRASSER
E362 - Institut für Festkörperelektronik

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Dr.-Ing.Wolfgang GAWLIK
E370 - Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Tanja ZSEBY

E389 - Institute of Telecommunications

Universitätsdozenten/-innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter/-innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Hans KOSINA

E360 - Institut für Mikroelektronik

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Juraj DARMO

E387 - Institut für Photonik

Ersatzmitglied:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dionyz POGANY

E362 - Institut für Festkörperelektronik

Studierende:

Mitglieder:

Isabella SCHMIED

Benjamin COX

Ersatzmitglieder:

Manuel EIBL

Johannes SCHODL

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

Am Mittwoch, 08.07.2015 fand die konstituierende Sitzung der Habilitationskommission für Herrn Dr. techn. Mahdi Pourfath (Fachgebiet: " Mikroelektronik ") statt.

In dieser Sitzung wurde Herr Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.sc.techn. Georg Schitter zum Vorsitzenden, Herr Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Norbert Görtz zum stv. Vorsitzenden und Herr Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Hans Kosina zur Schriftführer gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

176. Einsetzung einer Habilitationskommission - Univ. Ass. Dipl.-Ing. Dr. techn. Katharina Schröder

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 16. März 2015 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG beschlossen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 103 Abs. 6 UG folgende Gutachterinnen bzw. Gutachter nominiert:

Prof. Tom WELTON

Imperial College London

Prof. James H. DAVIES, University of South Alabama

Prof. Luis REBELO, Universidade Nova de Lisboa

Doz. Dr. Pablo DOMINGUEZ, RWTH Aachen

Von den Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

UniversitätsprofessorInnen:

Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Jürgen FLEIG
E164 - Institut für Chemische Technologien und Analytik
Univ.Prof. Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Anton FRIEDL
E166 - Inst. f. Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Techn. Biowissenschaften
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Marko MIHOVILOVIC
E163 - Institut für Angewandte Synthesechemie
Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Günther RUPPRECHTER
E165 - Institut für Materialchemie
Univ.Prof. Dipl.-Chem. Dr.rer.nat. Dr.h.c. Thomas ROSENAU
Universität für Bodenkultur Wien

Universitätsdozenten/-innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter GÄRTNER
E163 - Institut für Angewandte Synthesechemie
Associate Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Martina MARCHETTI-DESCHMANN
E164 - Institut für Chemische Technologien und Analytik

Ersatzmitglieder:

Ao.Univ.Prof. Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang LINERT
E163 - Institut für Angewandte Synthesechemie
Assistant Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Karin FÖTTINGER
E165 - Institut für Materialchemie

Studierende:

Mitglieder:

Christian HAUZENBERGER
Manuel SPETTEL

Ersatzmitglieder:

Sonja REITSCHMIDT
Denise SCHAFFER

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.
Die konstituierende Sitzung des Habilitationsverfahrens von Frau Dr. Schröder fand am 25.06.2015 statt, zum Vorsitzenden wurde Herr Prof. Mihovilovic gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

177. Einsetzung einer Habilitationskommission - Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.techn. Astrid Mach-Aigner

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 4. Mai 2015 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG beschlossen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 103 Abs. 6 UG folgende Gutachterinnen bzw. Gutachter nominiert:

Prof. Dr. Bettina TUDZYNSKI
Westf. Wilhelms-Universität Münster
Institut für Biologie und Biotechnologie der Pflanzen
Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Biol. Dr. Angela WITTE
Universität Wien
Department für Mikrobiologie, Immunbiologie und Genetik
Prof. Helena NEVALAINEN
Macquarie University, Sydney

Von den Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

UniversitätsprofessorInnen:

Univ.Prof. Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Anton FRIEDL
E166 - Inst. f. Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Techn. Biowissenschaften
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christoph HERWIG
E166 - Inst. f. Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Techn. Biowissenschaften
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Hermann HOFBAUER
E166 - Inst. f. Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Techn. Biowissenschaften
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Marko MIHOVILOVIC
E163 - Institut für Angewandte Synthesechemie
Prof. Dr. rer.nat. Annette ROMPEL
Institut für Biophysikalische Chemie
Universität Wien

Universitätsdozenten/-innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Assistant Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Irina DRUZHININA
E166 - Inst. f. Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Techn. Biowissenschaften
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Florian RUDROFF
E163 - Institut für Angewandte Synthesechemie

Ersatzmitglieder:

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Bettina MIHALYI
E166 - Inst. f. Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Techn. Biowissenschaften
Privatdoz. Mag. Dr.rer.nat. Andreas FARNLEITNER, MSc.Tox.
E166 - Inst. f. Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Techn. Biowissenschaften

Studierende:

Mitglieder:

Sabrina POBER
Sonja REITSCHMIDT

Ersatzmitglieder:

René MAYER

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

Die konstituierende Sitzung des Habilitationsverfahrens von Frau Dr. Mach-Aigner fand am 25.06.2015 statt, zum Vorsitzenden wurde Herr Prof. Friedl gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. Bertagnoli

178. Bestellung zum Institutsvorstand

An der Fakultät für Bauingenieurwesen werden zum Institutsvorstand bestellt:

für die Wirkungsperiode 1. Oktober 2015 – 31. Dezember 2015:

Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Norbert Ostermann

Institut für Verkehrswissenschaften E 230

Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Jörg Krampe

Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft E 226

für die Wirkungsperiode 1. Oktober 2015 - 29. Februar 2016

em. Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Georg Jodl

Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement E 234

Der Dekan:

Dr. J. Eberhardsteiner

179. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

179.1. Innovationspreis 2016 - Ausschreibung

Die Vodafone Stiftung für Forschung schreibt für 2016 den mit Euro 25.000,- dotierten Innovationspreis und zwei Förderpreise zu je Euro 5.000,- aus.

Informationen unter <http://www.vodafone-stiftung-fuer-forschung.de> bzw. im Anhang.

Anhänge:

[Innovationspreis.pdf](#)

180. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum Karlsplatz (E 401): Frau Daniela Csitkovits Tel.: 58801-25001 (Fak. f. Architektur u.

Raumplanung) Koordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 (Fak. f. Bauingenieurwesen)

Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402): Koordinatorin Frau Renee Hrbek Tel.: 58801-30013 (Fak. f.

Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)

Koordinator Herr Martin Hensler Tel.: 58801-15001 (Fak. f. Technische Chemie)

Dekanatszentrum Freihaus (E 403):

Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)

Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):

Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder

Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

180.1. Stellenausschreibungen an der Akademie der bildenden Künste

An der Akademie der bildenden Künste Wien sind derzeit folgende Stellen ausgeschrieben:

- Universitätsprofessur gem. § 99 UG für Architektorentwurf
- Universitätsassistent/in im Bereich Performative Kunst und Bildhauerei
- Mitarbeiter/in Kunst / Forschung / Service
- Universitätsassistent/in im Bereich Erweiterter malerischer Raum

Näheres unter www.akbild.ac.at/jobs bzw. im Anhang

Anhänge:

[GastprofIKA.pdf](#)

[Univ.Ass.pdf](#)

[MA_KF-Service.pdf](#)

[Univ.Ass.pdf](#)

181. Hannspeter Winter - Preis 2015 - Ausschreibung

An der Technischen Universität Wien vergibt die Rektorin jährlich einen Forschungspreis ("Hannspeter Winter - Preis") in der Höhe von EUR 10.000,-, der aus Erträgen der BA/CA-Stiftung sowie aus dem Budget der TU Wien gespeist wird. Durch diesen Preis werden hervorragende wissenschaftliche Forschungsleistungen im Rahmen von Dissertationsprojekten ausgezeichnet, die von Absolventinnen des Doktoratsstudiums an der TU Wien erbracht wurden.

Jede Fakultät kann jedes Jahr nur eine Bewerberin nominieren; falls mehr als eine Bewerbung vorliegt, obliegt die Auswahl dem Dekan aufgrund eines gereihten Vorschlages des Fakultätsrates. Nach der Entscheidung über die Bewerberin der Fakultät sind die Unterlagen - welche jedenfalls die Dissertation und die Gutachten zur Beurteilung der Dissertation enthalten müssen - mit einem Schreiben des Dekans dem Vizerektor für Forschung zur Ermittlung der Preisträgerin gemäß Statuten (siehe Mitteilungsblatt Nr. 9/2013, Link:

<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/knoten/anzeigen/21592>) vorzulegen.

Anträge müssen bis zum 16. November 2015 im Büro des Vizerektors für Forschung eingelangt sein. Der Preis wird am 22. Jänner 2016 im Rahmen der Promotionsfeierlichkeiten persönlich an die Preisträgerin verliehen.

Für allfällige Anfragen steht Ihnen Frau Kusebauch, Durchwahl 406303, oder unter

barbara.kusebauch@tuwien.ac.at zur Verfügung.

182. Ausschreibung der Stelle für eine/n Universitätsprofessor/in für Quantenmetrologie

An der Fakultät für Physik der Technischen Universität Wien ist am Atominstitut eine Stelle für eine/n Universitätsprofessor/in für Quantenmetrologie in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses baldmöglichst zu besetzen. Gesucht wird eine international ausgewiesene Persönlichkeit, die das Gebiet der Präzisionsmessungen und Sensorik auf der Basis quantenphysikalischer Methoden und Effekte vertritt und den strategischen Schwerpunkt Quantentechnologien der TU Wien weiter verstärkt. Erwünscht sind Synergieeffekte mit den derzeitigen Forschungsgruppen im Bereich atomarer Quantenoptik, Laserspektroskopie, komplexer Vielteilchensysteme, Computational Material Science, Kern- und Teilchenphysik sowie fundamentaler Wechselwirkungen. Bereitschaft zum Engagement in fakultätsübergreifender Forschung, beispielsweise in den Spezialforschungsbereichen FoQuS (Foundations and Applications of Quantum Science), der Forschungsallianz VCQ (Vienna Center for Quantum Science and Technology) sowie den Doktoratskollegien Solids4Fun (Building Solids for Function) oder CoQuS (Complex Quantum Systems) wird ebenso erwartet wie die Bereitschaft, am Aufbau derartiger Forschungs Kooperationen im Bereich Quantentechnologien in der Zukunft mitzuwirken. Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln auf nationaler und internationaler Ebene wird vorausgesetzt. Eine angemessene Beteiligung an der Lehre entsprechend den aktuellen Studienplänen (www.physik.tuwien.ac.at/plan.html) wird erwartet. Für die Stelle bestehen folgende Anstellungserfordernisse: eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung, hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach, pädagogische und didaktische Eignung, Qualifikation zur Führungskraft und facheinschlägige mehrjährige Auslandserfahrung. Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 4.782,4/Monat (14 x jährlich) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Die Technische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Zielsetzungen, Publikationsliste, sowie Exemplare der fünf wichtigsten Veröffentlichungen sind bis 05.08.2015 (Datum des Poststempels) an den Dekan der Fakultät für Physik, Herrn Univ.-Prof. Dr. Gerald Badurek, Wiedner Hauptstraße 8-10/E-130, 1040 Wien, Österreich, zu richten. Der schriftlichen Bewerbung ist ein Speichermedium beizulegen, welches die kompletten Bewerbungsunterlagen als zusammenhängende pdf-Datei enthält.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. Steiger

183. Ausschreibung der Stelle für eine/n Universitätsprofessor/in für das Fachgebiet „Schwingungsspektroskopie“ gem. § 99 (3) UG

An der Fakultät für Technische Chemie der Technischen Universität Wien ist am Institut für Chemische Technologien und Analytik gemäß § 99 Abs. 3 UG die Stelle einer Universitätsprofessur für „Schwingungsspektroskopie“ voraussichtlich mit 1. November 2015 zu besetzen. Die Anstellung erfolgt im Rahmen eines auf sechs Jahre befristeten Arbeitsverhältnisses gemäß Kollektivvertrag, das nach positiver Qualifikationsprüfung (Evaluierung der Qualität der wissenschaftlichen Leistungen sowie der Leistungen in der Lehre in den letzten fünf Jahren) nach dem Ende des fünften Jahres in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis als Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor umgewandelt werden soll. Beamtinnen und Beamte, die gemäß § 99 Abs. 3 UG zur Universitätsprofessorin oder zum Universitätsprofessor

bestellt werden, haben die Möglichkeit, für die Dauer der Bestellung einen Antrag auf Freistellung gemäß § 160 BDG oder auf Karenzurlaub gemäß § 75 BDG zu stellen.

Bewerbungsberechtigung

Bewerbungsberechtigt sind gemäß § 99 Abs. 3 UG ausschließlich Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten der Technischen Universität Wien gemäß § 94 Abs. 2 Z 2 UG (definitives Dienstverhältnis gemäß § 170 ff BDG, Amtstitel Außerordentliche/r Universitätsprofessor/in).

Die Professur soll das Gebiet der Schwingungsspektroskopie in einem internationalen und nationalen Rahmen in Forschung und Lehre vertreten und weiterentwickeln.

Der Fokus dieser Professur liegt dabei auf:

- grundlegenden und systematischen Untersuchungen zur Schwingungsspektroskopie mit Schwerpunkt Infrarot- und Ramanspektroskopie
- der Anwendung und Weiterentwicklung experimenteller Methoden und Geräte
- der Kooperation mit anderen im Bereich Chemischer Analytik, Lasertechnik und Materialforschung, sowohl im Grundlagenbereich als auch in der angewandten Forschung, tätigen Gruppen an der Fakultät für Technische Chemie und an anderen Fakultäten der TU Wien

Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerberin/der Bewerber hervorragend wissenschaftlich ausgewiesen ist und im Gebiet Schwingungsspektroskopie erfolgreich geforscht und publiziert, Projekte eingeworben, Diplomarbeiten und Dissertationen betreut hat sowie über Auslandserfahrung verfügt. Im Besonderen wird erwartet, dass sie/er substantielle wissenschaftliche Beiträge zu allen oben angeführten Schwerpunkten erbracht hat. Weiters wird Erfahrung in der Lehre und eine überdurchschnittliche didaktische Qualifikation erwartet. Die Aufgaben der Professorin/des Professors schließen die Abhaltung von Lehrveranstaltungen der Bachelor- und Master-Studien der Fakultät für Technische Chemie sowie die Betreuung von Diplomarbeiten und Dissertationen ebenso mit ein, wie die Mitwirkung an der universitären Selbstverwaltung und den üblichen Management-Tätigkeiten wie die Leitung des Forschungsbereiches Umwelt- und Prozeßanalytik.

Universitätsprofessoren und Universitätsprofessorinnen werden in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten eingestuft. Das Mindestgehalt beträgt € 4.782,40 monatlich (14-mal). Berechnungsbasis für das künftige Gehalt der Professorin/des Professors gem. § 99 Abs. 3 UG ist das derzeit bezogene Gehalt als Universitätsdozent/in (inkl. derzeitiger Abgeltung für die Lehre). Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation werden ebenfalls ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, der Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, der Vortrags- und Lehrtätigkeit sowie der fünf wichtigsten Veröffentlichungen sind bis 05.08.2015 (Datum des Poststempels) zu richten an:

Technische Universität Wien
Dekan der Fakultät für Technische Chemie
Univ. Prof. Dr. Herbert Danninger
Getreidemarkt 9/402
A-1060 Wien

Der schriftlichen Bewerbung sollte ein Speichermedium (z.B. CD-ROM oder USB-Stick) beigelegt werden, welches die kompletten Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form enthält.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. S t e i g e r

184. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

184.1. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

184.1.1 Eine Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie, Fachbereich Mathematik und Geoinformation, ab 1. Oktober 2015 für die Dauer von 6 Jahren, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 3.546,00 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen: einschlägig abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Mathematik oder Geometrie bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Kenntnisse:

hervorragende Kenntnisse aus geometrischer Datenverarbeitung

Bewerbungsfrist: bis 5. August 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für Wissenschaftliches Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.1.2 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (20 Wochenstunden) am Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie, Mathematik und Geoinformation, voraussichtlich ab 1. September 2015 bis 31. August 2017, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.331,45 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Mathematik oder Geometrie bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung bzw. gleichwertiges Studium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Kenntnisse aus Geometrischer Modellierung und Beherrschung einer professionellen CAD-Software. Mögliche Erhöhung des Anstellungsausmaßes über ein Forschungsprojekt

Bewerbungsfrist: bis 5. August 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.1.3 Eine Stelle für eine/n eine/n Studienassistent/in (15 Wochenstunden) am Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 711,60 brutto (14x jährlich)

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums; kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium

der Fachrichtung

Befristung: max. 2 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Sehr guter Studienerfolg eines einschlägigen Mathematik- oder Darstellende-Geometrie-Studiums. Gute Kenntnisse aus geometrischer Modellierung und Beherrschung einer professionellen CAD-Software.

Bewerbungsfrist: bis 5. August 2015

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Wiedner Hauptstraße 8-10, 1040 Wien, z. H. Frau Birgit Slama

Mailadresse für Bewerbungen: sekr@geometrie.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.1.4 Eine Stelle für eine/n eine/n Projektassistent/in ohne Studienabschluss (15 Wochenstunden) am Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 711,60 brutto (14x jährlich)

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums; kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: 2 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Sehr guter Studienerfolg eines einschlägigen Mathematik- oder Darstellende-Geometrie-Studiums. Gute Kenntnisse aus geometrischer Modellierung und Beherrschung einer professionellen CAD-Software.

Bewerbungsfrist: bis 5. August 2015

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Wiedner Hauptstraße 8-10, 1040 Wien, Frau Birgit Slama

Mailadresse für Bewerbungen: sekr@geometrie.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.1.5 Eine Laufbahnstelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Stochastik Wirtschaftsmathematik, Fachliche Bezeichnung Dynamische Makroökonomie, ab 1. Oktober 2015 bis 30. September 2021, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 3.546,00 brutto (14x jährlich).

Mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A2 mit einem Mindestentgelt von monatlich EUR 4.193,50 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen: einschlägig abgeschlossenes Doktoratsstudium

Sonstige Kenntnisse:

Die Bewerberin/der Bewerber sollte durch wissenschaftliche Arbeiten im Bereich dynamischer Modelle der mathematischen Ökonomie ausgewiesen sein, insbesondere in der dynamischen Makroökonomie, und einschlägige Lehrerfahrung ausweisen.

Bewerbungsfrist: bis 16. September 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für Wissenschaftliches Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an elisabeth.karner@tuwien.ac.at mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.1.6 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Department für Geodäsie und Geoinformation, Forschungsgruppe Ingenieurgeodäsie, voraussichtlich ab 17. August 2015 bis 21. Dezember 2016, Karenzvertretung, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.664,30 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformation bzw. gleichwertiges Studium im In- oder Ausland

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformation bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland
- Fundierte Kenntnisse in der kinematischen Messtechnik und in der Ausgleichsrechnung
- Von Vorteil bei der Bewerbung sind:
 - - Kompetenzen bei der Programmierung und Steuerung fahrbarer Messroboter
 - Erfahrungen mit der Konzeption und Umsetzung von Schätzverfahren im Zustandsraum (Filtermethoden)
 - Erfahrungen im Umgang mit Multi-Sensor-Systemen

Bewerbungsfrist: bis 5. August 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.1.7 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (20 Wochenstunden) am Department für Geodäsie und Geoinformation, Forschungsgruppe Ingenieurgeodäsie, voraussichtlich ab 17. August 2015 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.773,- (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformation bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland
- Eigenes Forschungsprofil im Bereich der ingenieurgeodätischen Messtechnik
- Von Vorteil bei der Bewerbung sind:
 - Kompetenzen im Bereich terrestrisches Laserscanning
 - Kompetenzen in der akademischen Lehre
 - IT-Kompetenzen

Bewerbungsfrist: bis 5. August 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.2. Fakultät für Technische Chemie

184.2.1 Eine Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Materialchemie, Fachbereich Physikalische Chemie, ab 01. September 2015 für die Dauer von 2 Jahren, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 3.546,00 brutto (14x jährlich). Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A2 mit einem Mindestentgelt von monatlich EUR 4.193,50 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen: einschlägig abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung der Chemie oder Physik
Sonstige Kenntnisse:

hervorragende Kenntnisse auf dem Gebiet der Physikalischen Chemie, insbesondere experimentelle Erfahrung in der Untersuchung von Nanostrukturen und Modellkatalysatoren; Kenntnisse oberflächenanalytischer Methoden (bes. synchrotron-XPS, IRAS, TPD); Lehrerfahrung in der Physikalischen Chemie

Bewerbungsfrist: bis 5. August 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für Wissenschaftliches Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.2.2 Eine Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und angewandte Biowissenschaften, Fachbereich Bioverfahrenstechnik, voraussichtliche ab 1. Oktober 2015 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1.

(Wiederholung der Ausschreibung vom 3. Juni 2015)

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 3.546,- (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Bioverfahrenstechnik, Biotechnologie, Molekularbiol., Pharmazie, oder vergleichbar

Sonstige Kenntnisse:

- Fermentationstechnik, Downstream-Verfahrensschritte
- Systematische Bioprozessentwicklung im Upstream und Downstream mit mikrobiellen und/oder Wirtszellen / Säugetierzellen
- Expression und Analytik von rekombinanten Proteinen / Wirkstoffen
- Befähigung und Bereitschaft zur Lehre in deutscher und englischer Sprache
- Erfahrung mit Extremophilen Organismen und Bioraffinerieprozessen erwünscht.

Bewerbungsfrist: bis 31. August 2015

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.2.3 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Angewandte Synthesechemie, Fachbereich Organische Chemie, voraussichtlich ab 1. September 2015 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.664,30 (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Technische Chemie bzw. gleichwertiges Studium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Solide Erfahrung in der Synthese, Reinigung und Charakterisierung von für die Dopinganalytik interessanten Steroid-Metaboliten; damit verbunden Erfahrungen auf dem Gebiet der präparativen Chromatographie und aller gängigen Methoden zur Charakterisierung und Strukturaufklärung von organischen Verbindungen, im Speziellen NMR und MS; aufgrund der Einbindung in die Lehre und der Kooperation mit nicht deutschsprachigen Partnern ist die Beherrschung von Deutsch und Englisch unbedingt erforderlich; Befähigung und Bereitschaft zur Mitarbeit in der Lehre, vor allem betreuende Mitwirkung bei den diversen synthetischen Praktika in Bachelor- und Masterstudium wird vorausgesetzt; allfällige Vorerfahrung in diesem Bereich wäre von großem Vorteil; Befähigung und Bereitschaft zur Durchführung einer Dissertation.

Bewerbungsfrist: bis 5. August 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail an birgit.hahn@tuwien.ac.at, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.3. Fakultät für Physik

Eine Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Festkörperphysik, Fachbereich/Arbeitsbereich Physik, voraussichtliche ab 1. September 2015 für die Dauer von 6 Jahren, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 3.546,- (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Physik

Sonstige Kenntnisse:

Solide Kenntnisse der Festkörperphysik, Erfahrung in der Herstellung und/oder physikalischen Charakterisierung von Festkörpern, insbes. bei tiefen Temperaturen. Wünschenswert wären zudem Kenntnisse auf dem Gebiet thermoelektrischer und/oder elektronisch hochkorrelierter Materialien und auf dem Gebiet der nano- oder mesoskopischen Physik.

Bewerbungsfrist: bis 5. August 2015

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.4. Fakultät für Informatik

184.4.1 Zwei Stellen für je eine vollbeschäftigte Assistentin (je 40 Wochenstunden) an der Fakultät für Informatik, voraussichtliche ab 1. Oktober 2015 für die Dauer von 6 Jahren, Gehaltsgruppe B1.

Im Rahmen einer speziellen Maßnahme der Fakultät für Informatik zur Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal und der Nachwuchsförderung werden zwei vollbeschäftigte Assistentinnen-Stellen für Frauen ausgeschrieben.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 3.546,- (14x jährlich).

Die zwei erfolgreichen Bewerberinnen werden je einem Institut der Fakultät zugewiesen. Ihr Aufgabengebiet umfasst Forschung und Lehre, wobei die Forschung in einem der Forschungsschwerpunkte der Fakultät für Informatik angesiedelt sein muss (vgl. <http://www.informatik.tuwien.ac.at/forschung/schwerpunkte>).

Aufnahmebedingungen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Informatik oder Wirtschaftsinformatik
- Promotion innerhalb der letzten 8 Jahre vor dem Zeitpunkt der Bewerbung (Kindererziehungszeiten werden ggf. berücksichtigt).
- Sehr gute Forschungsergebnisse und einschlägige Publikationstätigkeit
- Es wird die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Lehre sowie zur Projektaquisition und -management erwartet.

Sonstige Kenntnisse:

Die Bewerbungsunterlagen (in englischer Sprache) haben zu beinhalten

- einen ausführlichen CV (incl. Publikationsliste),
- einen Letter of Motivation,
- ein Research Statement (kurze Darstellung der vergangenen sowie ein aussagekräftiges Konzept der geplanten Forschungsaktivitäten und Erläuterung des Beitrags zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät im Umfang von maximal 5 bis 7 Seiten, incl. Abstract),
- die eindeutige Bezeichnung desjenigen Forschungsschwerpunkts der Fakultät für Informatik (<http://www.informatik.tuwien.ac.at/forschung/schwerpunkte>), dem die Forschungsaktivitäten der Bewerberin zuzuordnen sind.
- Kopien der Urkunden über die erworbenen akademischen Grade

Bewerbungsfrist: bis 30. August 2015

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.4.2 Zwei Stellen für je eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (je 25 Wochenstunden) an der Fakultät für Informatik, voraussichtlich ab 1. September 2015 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.664,30 (14x jährlich).

Gegebenenfalls besteht über Projektaktivitäten die Möglichkeit, das Stundenausmaß der Beschäftigung auf max. 40 Wochenstunden zu erhöhen.

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Informatik oder Wirtschaftsinformatik bzw. gleichwertiges Studium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Aufgabengebiet in der Lehre:

Mitwirkung in der Grundlehre der Fakultät für Informatik; insbesondere Durchführung des Übungsbetriebs (Abhaltung von Übungsgruppen, Abwicklung von Tests bzw. Abgabegesprächen) der Lehrveranstaltungen "Formale Modellierung" und "Datenmodellierung" einschließlich der zugehörigen Vorbereitungs-, Begleit- und Nacharbeiten sowie organisatorisch-administrativen Tätigkeiten sowie ggf. Mitwirkung am Übungsbetrieb anderer LVAs der Informatik-/Wirtschaftsinformatik-Grundlehre.

Aufgabengebiet in der Forschung:

Forschungstätigkeit und Arbeit an der Dissertation in einem an der Fakultät für Informatik der TU Wien etablierten Bereich der Informatik/Wirtschaftsinformatik.

Erfordernisse:

Ausgezeichnete Informatikkenntnisse insbesondere im Bereich der Datenbanken und der Theoretischen Informatik, sowie Interesse an der Mitwirkung in der Lehre; didaktische Vorerfahrung von Vorteil. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Den üblichen Bewerbungsunterlagen sind ein Motivationsschreiben und Kopien sämtlicher Qualifikationsnachweise (Abschlusszeugnisse, Dienstzeugnisse, etc.) beizufügen.

Bewerbungsfrist: bis 5. August 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail an katharina.schmidt@tuwien.ac.at, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.4.3 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Rechnergestützte Automation, Arbeitsbereich Automatisierungssysteme, voraussichtlich ab 1. Oktober 2015 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.664,30 (14x jährlich).

Gegebenenfalls besteht über Projektaktivitäten die Möglichkeit, das Stundenausmaß der Beschäftigung auf max. 40 Wochenstunden zu erhöhen.

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Informatik oder verwandte Fächer bzw. gleichwertiges Studium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Aufgabengebiet in der Lehre: Durchführung des Übungsbetriebs (Abhaltung von Übungsgruppen) der LVA "Technische Grundlagen der Informatik" einschließlich der zugehörigen Vorbereitungs-, Begleit- und Nacharbeiten sowie organisatorisch-administrativen Tätigkeiten; Unterstützung in der Abhaltungen von Lehrveranstaltungen im Bereich Technische Informatik; (Bachelor- und Masterstudium)

Aufgabengebiet in der Forschung: Forschungstätigkeit im Bereich Technische Informatik

Sonstige Kenntnisse: Hervorragende Kenntnisse im Bereich der Technischen Informatik; Kenntnisse im Bereich der dezentralen Automation, Automationsnetzwerke (wired/wireless) unter besonderer Berücksichtigung von Informationsmodellierung, Sicherheitsaspekten oder Programmanalyse; Bereitschaft zur Durchführung von

selbsttätiger und angeleiteter Lehrtätigkeit bei Großlehrveranstaltungen; Erstellen von Übungsunterlagen; Fähigkeit zu selbständigem Denken und Arbeiten; hohe Motivation zu wissenschaftlicher Tätigkeit; Erfahrungen in der Akquise von Forschungsförderungen wünschenswert; Eigenverantwortung und Teamfähigkeit.

Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Bewerbungsfrist: bis 5. August 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail an katharina.schmidt@tuwien.ac.at, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

184.5.1 Am Institut für Geotechnik ist ab 01.09.2015 folgende Lehrstelle zu besetzen:

Lehrling Physiklaborant/in

(Kennzahl 220/15-01/2015)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Pflichtschule & gutes Allgemeinwissen, gerne auch Schulabgänger/innen einer höheren Schule
- Gutes handwerkliches Geschick & gute Fingerfertigkeit
- Grundlegende EDV-Kenntnisse
- Technisches Interesse
- Freude an Teamarbeit
- Echtes Berufsinteresse, hohe Lernfähigkeit & Einsatzbereitschaft setzen wir voraus

Wir bieten:

- Eine umfassende Lehrausbildung in einem physikalischen Labor
- Direkte Mitarbeit in der Forschung und Zusammenarbeit mit Wissenschaftler/innen
- Einblick in die Tätigkeit von Studierenden & wissenschaftlichen Kolleg/innen
- Teamorientiertes Arbeitsumfeld
- Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)
- Begleitung & Unterstützung durch unsere geschulten Ausbilder/innen
- Mindestgehalt EUR 495,20 lt. KV für Arbeitnehmer/innen der Universitäten

Die TU Wien bietet eine abwechslungsreiche und qualitätsvolle Ausbildung, die besonders für Mädchen und Frauen interessant ist, die einen technischen Lehrberuf ergreifen möchten.

Wenn Sie sich für diesen Lehrberuf begeistern können, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Email bis 05.08.2015 unter Angabe der Kennzahl an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen eine Kopie der letzten beiden Halb-/Jahreszeugnisse hinzu. Details zum Lehrberuf finden Sie auf unserer Homepage unter www.tuwien.ac.at/lehrlinge. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Fr. Elfriede Zadrazil unter der Telefonnr. +43 (1) 58801 DW 41059 von Mo-Do 08-12 Uhr zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Anhänge:

[220-2_Lehrling_Physiklaborant-in_072015.pdf](#)

184.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung

184.6.1 Eine Stelle für eine/n eine/n Studienassistent/in (6 Wochenstunden) am Dekanatszentrum Karlsplatz 1

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 284,70 brutto (14x jährlich)

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums; kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

- Grundsätzliche HTML-Kenntnisse (Aktualisierung von Webseiten)
- Extrahierung von Metadaten (Nutzung in webbasierten Datenbanken)
- Unterstützung bei Recherchen

Bewerbungsfrist: bis 5. August 2015

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Karlsplatz 13, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: bob.martens@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.6.2 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Pre Doc (25 Wochenstunden) am Institut für Architekturwissenschaften, Fachbereich/Arbeitsbereich Architekturtheorie, voraussichtlich ab 15. September 2015 bis 15. September 2016, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.664,30 (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Erfahrung in der Lehre Architekturtheorie erwünscht, gute Kenntnisse der englischen Sprache

Bewerbungsfrist: bis 5. August 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.6.3 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (20 Wochenstunden) am Department für Raumplanung, Fachbereich Soziologie, voraussichtlich ab 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016, Karenzvertretung, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.331,50 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Raumplanung oder raumbezogene Sozialwissenschaften bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Kompetenzen in Lehre und Forschung der raumbezogenen Sozialwissenschaften bzw. der Raumplanung mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt. Wünschenswert ist eigenständiges Interessengebiet in Forschung und Lehre der raumbezogenen Sozialwissenschaften bzw. der Raumplanung, das innerhalb des vorhandenen Spektrums des Fachbereiches (ISRA) weiterentwickelt wird. Interesse an der Durchführung einer Dissertation in Bereichen theoriegeleiteter empirischer und anwendungsbezogener sozialwissenschaftlich orientierter Forschung (erste Konzeption des Forschungsinteresses, max. 3 Seiten).

Bewerbungsfrist: bis 5. August 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.6.4 Zwei Stellen für je eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Architektur und Entwerfen, Fachbereich/Arbeitsbereich Gebäudelehre und Entwerfen, voraussichtlich ab 1. November für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.664,30 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Architektur bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

- Umfassendes Wissen über Gegenwarts-Architektur, ihre Strategien / Konzepte und Lehrmethoden
- Lehr- oder Vortragserfahrung, sowie Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern (Symposien, Vorträge, Work Shops, etc.)
- Erfahrung als Autor / Editor von wissenschaftlichen Publikationen
- Fortgeschrittene Computer Kenntnisse (alle Adobe Programme: Illustrator, Photoshop, InDesign, Acrobat); MS Office, AutoCAD, Sketch Up oder ähnliche 3D Programme
- gute Sprachkenntnisse in Deutsch (Niveau C2) und Englisch (Niveau B2) werden vorausgesetzt, eine zusätzliche Fremdsprache ist wünschenswert
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Internationale Erfahrungen im Bereich Architektur (Studium, Lehre, Projektarbeit) sind von Vorteil

Conditions for admission: abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Architektur bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Other skills:

- comprehensive knowledge of contemporary architecture, its strategies and education techniques, teaching and lecturing experience
- organization and execution of international collaborations (symposiums, lectures, workshops...)
- publication experience (editorial, author...)
- advanced computer knowledge (all Adobe programs (illustrator, Photoshop, InDesign, Acrobat), MS Office, AutoCAD, sketch up or other 3D program)
- international architectural experiences (studying, teaching, collaborating...) is appreciated
- proficient language skills in German (level C2) and English (level B2) are assumed, an additional foreign language is desirable
- high capacity for team work.

Bewerbungsfrist: bis 5. August 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.6.5 Eine Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistent/in (40 Wochenstunden) am Institut für Architektur und Entwerfen, Fachbereich/Arbeitsbereich Hochbau 2, voraussichtlich ab 1. Oktober 2015 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 3.546,00 (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Architektur

Sonstige Kenntnisse:

- ausgeprägte Deutschkenntnisse
- Entwurfskompetenz
- Hochbauerfahrung mit umfassenden Kenntnissen des Baurechts- und Normungswesens
- ausgeprägte Kenntnisse der europäischen und außereuropäischen Nachkriegsmoderne (60er/70er Jahre)
- didaktische Fähigkeiten (Lehrerfahrung von Vorteil)
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Aufgabengebiet:

- Vorbereitung, Betreuung/Durchführung/Mitwirkung und Dokumentation von Lehrveranstaltungen (Entwurfsübungen, Studio Hochbau, Hochbau VO, Modul Hochbau) mit dem Fokus auf kostenbewusste und ressourcenschonende Konstruktions- und Detailplanung
- Mitwirkung beim Forschungsschwerpunkt: 'Evaluierung der Meilensteine der Architektur der Europäischen und Außereuropäischen Nachkriegsmoderne'
- Vorbereitung von Exkursionen

- Vorbereitung von Ausstellungen

Bewerbungsfrist: bis 9. September 2015

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail an die Personaladministration, Fachbereich wissenschaftl. Personal sowie an:

steixner@hb2.tuwien.ac.at; seidel@hb2.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.7. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

184.7.1 Eine Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Fachbereich/Arbeitsbereich Werkstoff, ab 01. Oktober 2015 bis 30. September 2021, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 3.546,00 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen: einschlägig abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Werkstoffwissenschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung

Sonstige Kenntnisse:

International ausgewiesene/r Wissenschaftler/in mit mehrjähriger Erfahrung in den Bereichen Phys. Dampfphasenabscheidung, Strukturcharakterisierung mittels XRD und TEM, und Dichtefunktionaltheorieberechnungen. Fähigkeit und Bereitschaft zur Betreuung von Diplomanden/innen und Dissertanten/innen. Fundierte Kenntnisse mit plasmaunterstützten Verdampfungsmethoden und Elektronenmikroskopie; facheinschlägige Lehrerfahrung, Publikationen in facheinschlägigen Journalen und Erfahrung in Projektbearbeitung und Projektmanagement wird vorausgesetzt; Erfahrungen im Hochleistungsimpuls-magnetronspütern, Lichtbogenverdampfen sowie in der Strukturcharakterisierung mit hochauflösenden und analytischen Methoden sind von Vorteil; Deutschkenntnisse (entsprechend C2) und Englischkenntnisse (entsprechend B2) in Wort und Schrift.

Bewerbungsfrist: bis 5. August 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für Wissenschaftliches Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.7.2 Eine Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Werkstoffwissenschaften und Werkstofftechnologie, Fachbereich Werkstoffwissenschaft, voraussichtliche ab 1. Oktober 2015 für die Dauer von 6 Jahren, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 3.546,- (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Werkstoffwissenschaft

Sonstige Kenntnisse:

International ausgewiesene/r Wissenschaftler/in mit mehrjähriger Erfahrung in den Bereichen Phys. Dampfphasenabscheidung, Strukturcharakterisierung, und Nanodiffraktion. Fähigkeit und Bereitschaft zur Betreuung von Diplomanden/innen und Dissertanten/innen. Fundierte Kenntnisse mit plasmaunterstützten Verdampfungsmethoden und Synchrotron Nanodiffraktion; facheinschlägige Lehrerfahrung, Auslandserfahrung und mehrjährige Erfahrung mit der Durchführung von Industrie- und Forschungsprojekten wird vorausgesetzt; Erfahrungen im Hochleistungsimpuls-magnetronspütern, Lichtbogenverdampfen sowie in der Strukturcharakterisierung mit hochauflösenden und analytischen Methoden sind von Vorteil; Deutschkenntnisse (entsprechend C2) und Englischkenntnisse (entsprechend B2) in Wort und Schrift.

Bewerbungsfrist: bis 5. August 2015

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

184.8. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

184.8.1 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe, Fachbereich Elektrische Anlagen, voraussichtlich ab 1. Oktober 2015 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.664,30 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Energietechnik oder Energie- und Automatisierungstechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Hochspannungstechnik, Energieübertragungs- und Kraftwerkstechnik, Betriebssimulation und Planung elektrischer Netze, Schutz- und Leittechnik, Smart Grid Technologien. Einbeziehung in die universitäre Lehre ist vorgesehen, sehr gute deutsche Sprachkenntnisse sind Voraussetzung.

Diese Stelle wird als Dissertationsstelle vorrangig an Bewerberinnen/Bewerber ohne abgeschlossenes Doktoratsstudium vergeben.

Bewerbungsfrist: bis 5. August 2015

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail an manuela.reinharder@tuwien.ac.at, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. Steiger

* [RLKostenersatz2627.pdf](#)

* [Textgegenberstellung_RLKostenersatz2627.pdf](#)

* [Innovationspreis.pdf](#)

* [GastprofilKA.pdf](#)

* [Univ.Ass.pdf](#)

* [MA_KF-Service.pdf](#)

* [Univ.Ass.pdf](#)

* [220-2_Lehrling_Physiklaborant-in_072015.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Redaktion: Angelika Kober, Mag. Maria Cristina Umundum

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr